



MINI-SQUARE

Er gibt den Müden Kraft

Während der Romwallfahrt gibt es immer wieder Momente, in denen ihr erschöpft seid und euch ausruht. In diese Situation passt der folgende Impuls!

Senti! Hinzuhören, genau hinzusehen, zu spüren und zu fühlen, seid ihr in dieser Impulsreihe aufgerufen. „Senti!“, das ist Italienisch und bedeutet genau das: Höre, sehe, fühle, schmecke – mit all deinen Sinnen!“ Im Trubel der Stadt ist das nicht immer so einfach – aber Gottes Botschaft ist genau hier spürbar. Dazu sollen euch diese Impulse helfen. Sie sind entstanden für die Romwallfahrt 2014, können aber bei jeder Pilgerfahrt nach Rom verwendet werden.

Ort und Situation:

Wenn ihr erschöpft seid, sucht euch ein ruhiges Plätzchen, vielleicht im Schatten eines Baumes, in einem Park und nehmt euch dort die Zeit für diesen Impuls.

Gedanken zur Situation:

Eine vielleicht neue Stadt für euch, viel zu Fuß unterwegs sein, die Hitze des Tages, viele Eindrücke, ... All das ist zwar schön, kann aber auch ermüden. Es zehrt an unseren Kräften und wir fühlen uns schlapp und erschöpft. Deshalb: Gönnen wir uns diesen Moment der Ruhe und hören, was Gott uns in diesen Moment hinein sagt. Senti!

Schriftlesung: Jesaja 40,28-40

Weißt du es nicht, hörst du es nicht? Der Herr ist ein ewiger Gott, der die weite Erde erschuf. Er wird nicht müde und matt, unergründlich ist seine Einsicht. Er gibt dem Müden Kraft, dem Kraftlosen verleiht er große Stärke. Die Jungen werden müde und matt, junge Männer stolpern und stürzen. Die aber, die dem Herrn vertrauen, schöpfen neue Kraft, sie bekommen Flügel wie Adler. Sie laufen und werden nicht müde, sie gehen und werden nicht matt. Wisst ihr es nicht, hört ihr es nicht, war es euch nicht von Anfang an bekannt? Habt ihr es nicht immer wieder erfahren seit der Grundlegung der Erde?

Impuls

Gott selber wird also nicht müde. Er ist der ewige Gott, der ewige Kraft hat.

Diese Kraft behält er nicht für sich: er hat die Erde erschaffen, hat damit den Grundstein gelegt. Er gibt den Müden Kraft, er verleiht allen Kraftlosen wieder Stärke. Das geht soweit, dass diejenigen, die vorher kraftlos und erschöpft waren, Flügel wie Adler bekommen. Sie werden frei! Frei von dem, was sie in die Tiefe zieht, was ihnen die Kraft raubt, sie können sich mit diesen Adlerschwüngen emporschwingen über all das, was an den Kräften zerrt.

Und wir werden direkt gefragt:

Wisst ihr das nicht? Habt ihr das nicht immer wieder in eurem Leben erfahren?

Impulsfragen

Kennst du solche Situationen aus deinem Leben: Du meinst, du bist am Ende, es geht nichts mehr – und plötzlich geht es doch? Wer oder was hat dir dabei geholfen?

Was brauchst du jetzt gerade, um wieder zu Kräften zu kommen?

Wie kannst du dir jetzt etwas Gutes tun?

Segensbitte

Ewiger Gott,
du bist der, der immer für uns da ist.
Du bist der, der uns das gibt, wonach wir uns sehnen.
Segne uns mit Flügeln wie Adler,
damit wir frei werden und andere befreien können,
+ Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Autorin: Christina Reich, Ministrantenreferentin

Rottenburg-Stuttgart

